



Der Heldengedenktag am 25. Februar in Berlin

Der Reichsfanzler begrüßt den Reichspräsidenten vor der Staatsoper, wo die Gebenffeier ftattfand.

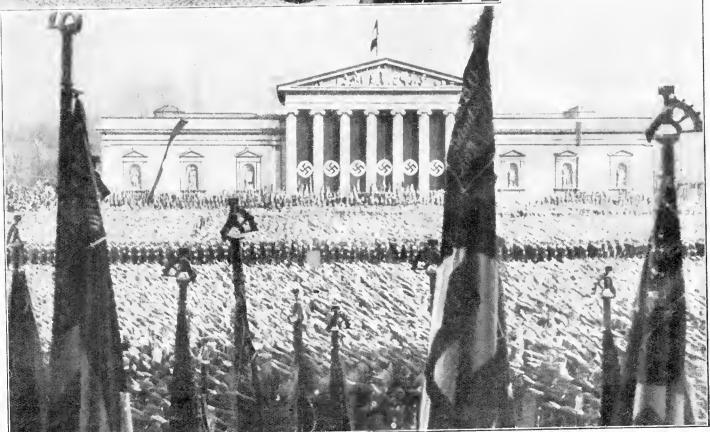


Der Schwur der Million

m 25. Februar standen sämtliche deutschen Städte im Zeichen der Vereibigung aller Politischen Leiter der N.S.D.A.P. In der Geburtsstadt unserer Bewegung, in München, nahm der Stellvertreter des Führers, Pg. Rudolf Heß, den seierlichen Vereibigungsatt vor. Bei seiner Unsprache führte er u. a. aus:

iprache führte er u. a. aus: Seid stets Diener am Ganzen, auch in der Bewegung, und wisset, daß nur die Bewegung und ihre Ganzheit, nicht aber ein Teilglied,

Der
Stellvertreter
bes Führers,
Rubolf Heß,
spricht auf der Nednertribune vor den Propusläen in München den
Politischen Leitern die
Vereidigungsworte vor



Der feierliche Schwur auf den Führer. Im Hintergrund die Glyptothek in München.



Die Regierung ehrt die Toten im Chrenmal in Berlin am 25. Februar. Erste Reihe von rechts nach links: Der britte ist General v. Fritsch, daneben Reichswehrminister v. Blomberg, Ministerprösident Goering, Reichspräsident von Hindenburg, Reichstanzler Abolf Sitler, weichsminister Dr. Goebbels, Bizekanzler v. Papen, Admiral Roeder.

ben Sieg bewehren und die Eroberung der Zukunst bringen kann.
Wo Ihr auch stehen mögt, ob
hoch oder niedrig, seder wirkt sür
seine Bewegung und damit sür Deutschland, so wie Abolf Sitler Ench sagte, daß es gleichgültig sit,
ob semand als Straßenkehrer oder
als Hochschlehrer arbeitet, wenn
er nur arbeitet sür die Gesamtbeit
und seine Pflicht tut. Der Lohn
Eures Handelns sei das Gesühl erjüllter Pflicht für die Bewegung,
sür Abelf Hiter, sür Deutschland.



Die alte Garde im Sofbräuhaus in München.

Das Erscheinen des Führers löst ungeheuren Jubel aus, viele bekannte Hände streden sich dem Führer entgegen...



... und voll Stolz und Freude gleiten seine Blide über die Reihen der alten Mittampfer.

Vor einem Forhr in



Phot. Hans Bittner

Die Riesenmenge ber Bevölkerung vor dem Münchener Rathaus am 9. März 1933. Dauernde Ruse "Fahnen beraus!" erschollen, bis die hiss die hissorie hakenfreugstagge am Rathausturm erfolgte

München





Die große Stunde in München. Das Hafenkreuzbanner weht vom Rathausturm.

Mitglieber der neuen Regierung veriassen nach den Berhandlungen das Innenministerium. Im Auto v. l. n. r.: Reichsführer S.S. himmser,

Stabschef Möhm und Staatsminifter Wagner.

er Tag der Wiederkehr der Machtergreisung in Bapern jährte sich in diesem Jahr zum ersten Male. In den Abendstunden des 9. März 1933 wurde von den Stadtratsmitgliedern Reichsleiter Amann und Pg. Weber am Nathausturm die Haltenzislagge gehißt. In dem Stadtviertel zwischen Feldherrnhalle und dem Marienplatz wogten die Menschenmassen hin und her. Eine ungeheure Spannung lag in der Lust. Zeitweise gingen wilde Gerüchte über angebliche Unruhen. Über die eiserne Disziplim der Sell. und S.C., garantierte einen ruhigen Verlauf der Demonstrationen. Der größte Teil der Bevölkerung harrte ungeduldig der Stunde, in welcher die neue, nationalsozialistische Regierung in Bayern ihre Parolen und Proflamationen bekanntgad. Ein Iahr ist seit dieser Zeit verronnen! Was aber in diesem einen Iahr an Gewaltigem geschehen ist, läßt aller Deutzichen Herzen höher schlagen.











Schwierige Verständigung. Durch Gesten und Mimit wissen H.J. und Balilla am Ende boch, was sie sich sagen möchten.

Balilla Gillur-Jugund



3um Thronwechiel in Belgier

ie Größe ber achtsfachen Weltmeisterin im Eistunstlaus liegt barin. daß alles bei Sonsa Henrich von einem rein schöfferischen Impuls dittiert ist. Dazu kommt bei ihr eine eiserne Psilichtaussallung, die im peinlich genauen Training zum Ausdruck kommt. Und dann das Ausschlaggebende, was sie über ihre Konkurrentinnen aus Schweden, England und Amerika, die seit Jahren Sonsa von ihrem Thron zu verdrängen luchen, hinaushebt: Der göttliche Funke, von dem nur ganz wenig Auserwählte — im Sport schon überhaupt — beseelt sind und der Sonsa eben zu

Wiftensdurstige Jugend. Balilla und H.I. vor dem Eingang zum Deutschen Museum in München.



isches Militär huldigt dem neuen König nach seiner Bereibigung beim Berlassen der Deputiertenkammer in Brüssel.

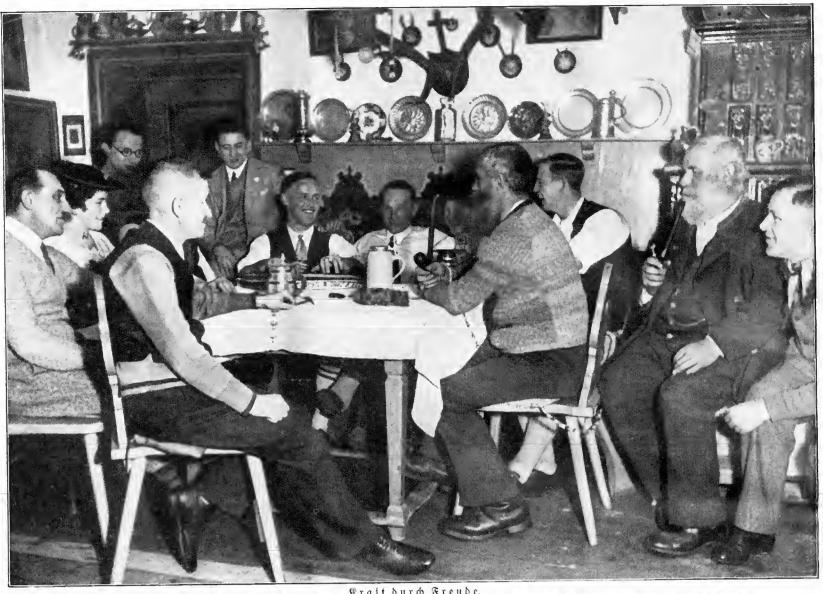


einer einmaligen Erscheinung macht, die in Jahrzehnten nicht erreicht werden wird.

Bezaubernd ist die Anpassung ihrer Kür an die
Musit. Bis zum 32stel harmoniert der Rhythmus der
Musit und einer Wirbelpirouette. Gauz groß ist der
weiche Tempowechsel vom
allegro furioso con brio
zum zeitlupenartigen adagio. Oder sie syntopiert den
Rhythmus ihres Lauses und
macht ihn dadurch noch
rbythmischer. Eine derartige
Einfühlung in die Musit ist
eben nur dei einer Künstlerin möglich, dei der rafsinierteste Technik eine
Selbstwerskändlichkeit ist.

Vom Festabend im Berliner Sportpalast, Reichstanzler Abolf Hitler begrüßt die junge Weltmeisterin Sonja Henie.

Von rechts nach links: Neichsminister Dr. Goebbels, Abjutant Brüdner, Reichssportsührer von Tschammer und Osten.



Rraft burch Freude. Die Norbbeutschen in ben bagerischen Bergen. Der Schmied von Schliersee erzählt von seiner tausenbsten Besteigung ber Rotwand.

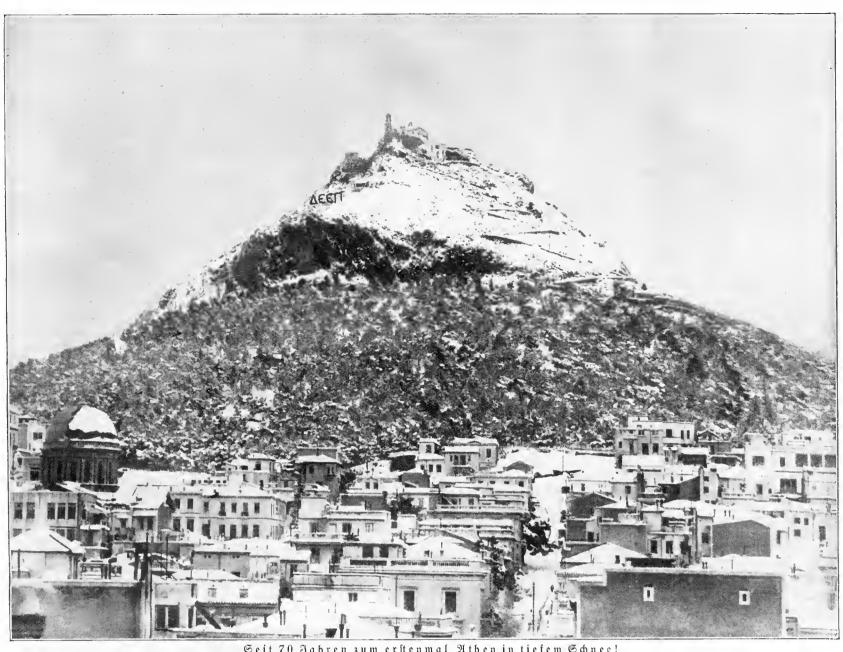
Kraft durch Freude!



"Da drüben ist Ofterreich!"

BILDER VON DER
SONDERFAHRT
"KRAFT DURCH FREUDE"

Freude in ben Bergen. In ber Sonne vor bem Blomberg-Haus.



Seit 70 Jahren zum erstenmal Athen in tiefem Schnee! Ein schwerer Schneesturm ging über Athen nieder, wie er seit dem Jahre 1864 sich nicht mehr ereignet hatte. Dächer und Ruppeln sind schneebedeckt, und der Berg Lycabettos trägt einen weißen Gipsel.



Ein seltenes Bild aus Benedig: Der Gondelverkehr ist lahmgelegt, benn die Kanale find beinahe mafferleer.



ware gut gemesen, wenn er es bei folder Weltweisheit bewenden hätte laffen. Ich fagte ihm bas auch.

"Junger Mann", sagte er überlegen, das versteben Sie nicht - worin wurde ich, Seraphim Muff, mich bann noch von andren Gastwirten unterscheiden, die ihren Sinn ausschließlich aufs Irdische gerichtet haben? Es fommt auf etwas andres an, mein Berr, es fommt an auf -

Er jette knapp ab, holte aus der linken Westentasche einen Bleistist, aus der rechten einen leeren Zettel, schrieb darauf in feierlichen Steilbuchstaben etwas, legte es zu meinem Suppenteller und entfernte fich mit seierlichen Priefterschritten. Anapaften: Rurg furg lang, furz furz lang . .

Dampfe wallten aus bem Teller und umfrangten mit diehenden Schwaden bas Geschriebene: "Junger Mann, es fommt an auf Got."

Ich sah bas an. Dann erging's mir, wie's auch bir ergeben murbe, wenn bu einen folchen Zettel lang genug ins Auge fagteft: Du griffest in die Westentasche, holtest beinen Bleiftift, spittest ihn, falls er ähnlich stumps wie manche Spruche mare, seuchtetest ihn etwas an und sügtest binterm einen t oon Got verbeffernd das zweite t an.

Was dir freilich nicht ersparte, daß es dir erginge, wie es mir erging: Neben dir begänne es zu schnaufen, über bir senkten sich Gastwirtssinger herunter auf ben Zettel, und der Gastwirtsbleistist striche beine Ber-besserung verbessernd durch, und dich belehrte eine schwere Stimme: "Gott in diesem Falle wird mit einem t geschrieben."

Du könntest schweigend es als eine Offenbarung nehmen. Aber da du gründlich bist wie ich, frägst du: "Mit einem t - warum?"

"Der allgemeine Gott, ber Gott, ber sich nicht näher ofsenbatt hat, schreibt sich schlicht mit einem t — bas hätte Ihnen eine innre Aberlegung sagen können."

"Und wenn ich", beharrte ich, "diese Aberlegung nicht befäße?

"So wird — so wird ein strenger —"

Er wendete ben Bettel, mabrend meine Suppe weiter= bampfte, und frigelte: "— wird Sie eines Befferen belehren: Gott."

"Zwei t, Herr Muff?"

.. Wie fonft, mein Berr: Gott ift ftrena"

"Und gesetzt den Fall, ich ließe mich belehren, und ich fügte mich?

"Dann bann wird er Ihnen gnädig bleiben,

Er wendete ben Zettel abermals, mahrend meine ope nur noch wenig dampste, und gab kund: gnäbig vleiben, der liebe God." Suppe

Ich dachte nach und fagte: "Wie aber, wenn - es gibt doch Fälle - Grenzfälle, lieber Berr Muff, wo

Ein überlasteter Magen

ist ein Magen, der die ost zu schwere oder auch zu wenig gekaute Nahrung schlecht sür die Aussahme in den Blutstrom vorbereitet. Der Magen "beklagt sich" sodann durch sauren Geschwartz Ausstellen biesen Beschwerden, durers Ausstellen diesen Beschwerden, den weregesühl und Migräne. Besallen diesen Beschwerden, die mehr oder weniger schwerzschaft sind und sich in chronische Krankbeiten entwickeln, wenn die hervorgerusene überschüssige Säure nicht gehemmt wird, gibt Biserirte Magnesia gründliche Ersleichterung. Nehmen Sie einen halben Teelössel vollebar nach den Mahlzeiten oder dei Ausstreten der zwei dies drei Tabletten in etwas Wasser unmittelbar nach den Mahlzeiten oder bei Ausstreten der geringsten Beschwerden — und nach wenigen Minuten haben Sie schwerden — und nach wenigen Minuten haben Sie schwerden dum kreise von RM. 1.39, die große, vorteilhastere Packung zum Preise von RM.

selbst Gott es nicht so leicht hat, zu entscheiden — wie soll da unsereiner mit ihm — auf welcher orthographischen Grundlage könnte ich, ein schwacher Mensch, der nur einen kleinen Lebensausschnitt übersieht, mich mit ihm, dem Gewaltigen und Umsassen, wohl verständigen?"

Er nidte mir zu, wohlwollend, wie man unmundigen Rindern zunidt, wendete zum britten Male ben Zettel und botumentierte: "Godt, junger Mann, Gobt mit einem weichen b und einem harten t beisammen, bas ist das beste, ba tann's Ihnen niemals sehlen -

"Mir? — gewiß — mir nicht — wie aber wird es er empfinden, von uns Menschen fo mit Eigenschaften eingeschäft zu werden, wie - wie sie augenblidlich Ihre Suppe ausweist."

"Die Suppe? Bitte febr, die -"

"— dampst nicht mehr. Dampst mit einem weichen d oorn und einem harten t hinten. Sondern bie ist lau. Bon ben Lauen aber fteht geschrieben, daß er fie aus feinem Munde ipeie.

Er braufte auf: "Wie? - was? - wer unterfängt

"Einer, beffen Rame in feiner Orthographie ber Welt auf Zetteln zu steben braucht, um mehr zu sein als alle Suppen, jener, die fich vorne Seraphime beißen, um babinterber ein Muff zu fein."

Der störende Kragen

Lifat fpielte einst in einem Softonzert. Mitten im Spiel griff er fich plötzlich an ben Sals, um ben berausstrebenden weißen, gestärften Rragen hinabzudruden, der die Soutane abschloß. Doch bald war der widerfrenstige Rragen wieder herausgequollen. Nochmals brudte Lifst ihn hinein, half bann auch noch mit bem Beigefinger ber anderen Sand nach und tonnte mabrendbeffen immer nur mit ber einen, freien Sand ipielen. Allein der Rragen blieb eigensinnig und lugte icon nach furger Zeit wieder hervor Da gab ber Meister alle weiteren Bemühungen auf und fpielte mit herausstehendem Rragen bas Stiid zu Enbe. -

Nachdem der anwesende Fürst dem Virtuosen darauf die Sand geschüttelt und ihn beglückwünscht hatte, sette er bingu: "Abrigens, Meifter, gab Ihr Spiel vortresslich Gelegenheit, die große Sehergabe von Schiller zu bewundern ... "Auf das erstaunte Geficht Lifgts fuhr ber Fürst fort: "Ich mußte an ben Rampf mit bem Drachen benten, worin Schiller ben beutigen Tag bereits porgusabnte: benn es beifit boch bort: ... Und Lift (Lifgt) muß mit ber Stärte ftreiten!"





HORN

die weltbekannte und weltberühmte blonde Filmscbönheit sagt: "Meine vielen Filmfreunde und ich benutzen

stets "Nurblond" und sind daron entzückt".
Wenn Sie ebenso schönes Blondhaar haben wollen wie Camilla Horn, dann benutzen Sie auch regelmäßig Roberts Nurblond. Es verbindert das Nachdunkeln und gibt auch bereits dunkel gewordenem Blondhaar seinen ursprünglichen Goldton zurück.

ROBERTS NURBLOND

Das Spezial-Shampoo für Blondinen cht für gebleichtes, sondern nur für echtblondes Ho

ganz vorzüglich.

Fruditvein

5.40

Für diesen bill.
Preis ein fröhl.
stimm. Trunk.
Besonders vorteilh. als Gastgetränk zu Famil.-Feiern und
Festlichkeiten
im Hause.SPIRITUBSEN und LIKÜRE äußerst
preisw. Verlang.
Sie uns. Preisl.
Deutschlands
größt. Fruchtwein-Kelterei
3. .

- Nolle-

Reichenaui. Sa. 106

Rassehunde

Zuchtanst, und -Hdlg. A.Seylarth Bad Köstritz 36

Köstritz 36 Gegr 1864 Versand

versand säimti, Rassen n. all. Weltt. III. Prachtkat. m.Preisl.u.Beschreib. M. 1.— (Marken) [3-2

Sioiiern

u.a. nerv. Hemmungen nur Angst. Ausk. frei. Hausdörfer,Breslau167

28-31

STOTTERN ist nerv. Druck. Befr. dich selbst!A.ir.A.Grä-ser,Gotha, budendorlistr.21 [L-5]



Wolle

Isl immer teuer, auch wenn Sia billig erschein].

250 Wolle-Proben dazu 1 Jahr lang kostenios

und portofrei die interessante Quelle Zeitung von Deutschlands größtem Wolle-Versandhaus

OUELLES FURTH/BAY. 3.

f52-10

10 Liter

Kugelkäse 2 rote Kgl. 9 & . 2 95 200 Harzerkäse . 2.95 100 do.u.41/28 Kgl. 2.95 9 & Bratfett . . 5.40 K. Seibold, Nortorf 71

937 1.15, t.—, 0.80, 0.65
Binmenharten 0.75
Binmenharten 0.75
Binflietharten 0.80, 0.65
Bringlikarten 0.80, 0.65
Bringlikarten 0.80, 0.65
Edgerskarten 0.80
Edgerskarten 0.75
Edgerlikarten 0.90
Edgereb und Rugmaren
Billig! 30. Ratalog frel
Etid 9091
Etid 9091



RM 10. - Anzahlung Rest 3 Monatsralen à 5 RM Herrliche Modelle bis 20 3M 75-, trotzdem monati rur 5 RM. Auch Flurmöbe n Schleiflack lieferbar verlangen Sie gleich arb illustr Katalor gratis Sie werden staumen.

los. Koch. Forth I. B.5 Bestebt seit 1860

Begehrte Geschenke



Diese eleg., stabile

Herren - Armb. - Uhr Damen - Armb. - Uhr Chrom-od.Goldaufl. gut.Schweiz.Werk m. Gar. - Schein, sende i. Geschenkkart.lür

nur RM. 15.-

auf Abzahlg, 5 Mon. Rat. Rücknahm. bei Nichtgefallen. Kata. og Präzis. Armb.- u. Taschen-Uhren, Schmuck, Bestecke, usw gratis! [6-

Eugen Otto Keller Pforzheim 94a



zine Olufift das aute Sigura *ESKA*Rad mil gelätetem Rah-men aus nahtlosen Stahlrohren kompl.

m.Freilauf u.Rücktr. nur.Mk. 36: Gald zivink, wenn

Fahrrad nicht gefällt. Reichhaltiger Katalog über Fahrräder, Beleuch

tungen, Bereifung Ersatu. Zubehör teile gralis. Fahrradfabrik Kassel 195

[13-2]

Harzer Edetroller



Heydenreich Bad Suderode/Harz 15







Hensold



mit Okular-Einzel-einstell., a. Winsch auch m. Strichplatte z. Entfernungmess. Liste J. 57 kostenl. M. Hensoldt & Söhne Optische Werke A.G. Wetzlar. [6-1

Wenn Sie nicht in ihren familienge-schichtlichen For-schungen, so wend Sie sich vertrauens-voll an micht - Vorvoll an mich! - Vor-schriftsmäß. Erstellg. VOII

Ahnen- und Stammtafeln

Uebernahme vonFor-schung. i. all. Kultur-Staaten. Künstl. Aus-führung von

Stammbäumen u. Famillen-Wappen

Mäßig. Honorare. Beste Referenz. Schriftliche Beratung Oskar Rob, Achenbach Kanzlei tür Familien-forschg., München XIII, Hiltensbergerstr. 38

Werkzeuge! Katalg. gratis.Westfalia Werk-zeugcomp. G. m. b. H., Hagen i. W. 204 [52-10]

Tas chenuhr



Ankerwerk.
Garantiescheinfür I lahr.
Nr. 3Herrentaschenuhr, vernickeit M. 1,90
Nr. 4 versi bert mit
Goldr., Scharnier und
Ovalbügel . . M. 2,90
Nr. 5 dies. mit bess. Werk, kleine tlache M.3.70 Form.

Nr.6 Spring deckel-uhr, 3 Deckel, ver-goldet . . . M.5,40 Nr.7 Danienuhr,

Nr.7 Damenuhr,
staik. vers lb.,
2 Goldr. . . M.3.—
Nr.8 Armbanduhr m.
Lederriemen . M.2,70
Nickelkette M. 0,25,
Doppelkette, vergolcet M. 0,80, Kapsel
M. 0,20, Wecker, gutes
Messingwerk, M. 1,85,
Versand geg. Nachn.
Kat.grat.— Jahresums.über 15000Uhren.
Ührenhaus
Fritz Heinecke
Brannschweig. Amschanz, Berg
[24-2]
In bek. Gifte u. ohne



In bek. Güte u. ohne Waffensch. durch den Fachhandel:
Jug.-Repet.-Gewehre, Alarm.,
Gas- u. Leuehtpistoteu,Raket.
Liste frei! [13-12] Moritz & Gerstenberger Waffentabr., Zella-



THIEL

Fahnen (), Holfmann Berlin (VSW 68 Hedemannsir 26

Nur f. Großabnehmer [26-2] Alles billig

9 \overline{u} rote, milde Kugel-käse 2.95, 41/2- \overline{u} -Kugel u.100 Harzerkäse 2.95, 4-# - Päckcken feinste Schinkenwurst 4.50 H. Krogmann Nortorf Nr. 38. [L-12]

<u>пли**липли**н</u>итиплипития In 3 Tagen

Nichtraucher Erfolg garantiert Auskuntt kostenlos 1000de Dankschreiben Geheilter. Laberaturum Ilansa, Friedrichsnagen 1658 b. Berlin, Altorn-Allee 49 [6-3]

Etui-Form in den Größen 4½×6 v. 6×9 Metall Bakelite-Panzer Gehäuse

KYFFHÄUSER TECHNIKUM

für Ingenieure und Werkmeister **BAD FRANKENHAUSEN**

Eig.Flugplatz

Kein gungenbrand

wehr!

12

BUTTNER-PIPE"

Die deutsche Dolksuhr

Taschen- u. Armbanduhren



Erröten Schücht, Befangh, ? AufklSchrittC g.Porl P. Friede, München 25

Rep.-Pistolen!6mm Waffen-scheinfr. M.3.302

Kein Wunder—sie weiß, daß die Männer in erster Linie durch das "Reine" — "Gepliegte" der Frau gefesselt werden. — Eine ungeptlegte Frau, die "sich gehen läßt", zerstört oft alle Illusionen. Es ist jetzt so leicht, sich durch einfaches Waschen mit der neuen "Punkt-Seil" von jedem lästigen Körpergeruch zu befreien. "Punkt-Seil" ist ein ausgezeichneies Desinfektionsmittel tir die intime Körperpflege der Frau (auch in kritischen Tagen). Der keimtötende Schaum der "Punkt-Seil" ist besonders für die zartesten Gewebe geeignet. Die desinfizierenden Bestandteile der "Punkt-Seil" wirken noch in einer Verdünnung v. 1:25000 keintötend. "Punkt-Seil" gibt Ihrem Körper die "Frische", das "Reine" "Gepflegte" "Gestälken zu heben 13-1

Jeder will sie heiraten



Radikalbeseitigung lästig. Haardurch d. weltberühmte Helwakaku (Sternmarke), ärztl. emptohl. Gold. Medaille, groß, Preis Brüssel 1932, London 1933. Kleinkur Mk. 2.75, stark 3.25, Originalkur. 5.50 stark. 6.50. Nachnahme [12-3]

Hämorrhoiden

Warum Hämorrhoiden mit ihren fästigen und qualvollen Erscheinungen? Durch neue Wege zu durchgreifenden Erfolgen, auch da, wo andere Mittel nutzlos waren! Verl. Sie Chem. Fabrik Lutegia, GmbH, Kussel

DaskleinsteFaltboot



Es wiegt nur 12 kg, kann als Handgepäck überall mitgenommen werden. Als Paddel, Segel- oder Motorboot Jahrbar. Für Wasserwanderungen auf kleinsten Bächen oder stillen Seen ideal, Für Sportfischer, Wasserjagd und Expeditionen. Läuft mit Seitenbordmotor 12-15 km pro Stunde bei 1 Liter Benzinverbrauch. Alles Nähere, auch über Normalboote sowie Wander-Zelte und alles Zubehör erzählt Ihnen in unterhaltendster lehtreicher Form

AL PARTY

64Seiten starke m·t über 150 Bil-

"Berger-Katalog-Zeitung" gratis und franko olne jeg-liche weite eV erpflich-tung.



Als Paddelboot: 80.—bei 40.-RM. Anzahlung Als Segelboot 97.-, als Motorboot 250.-

Sport-Berger-Werk'
Rotschwaige 518 bei München-Dachau [1-1]

DIE NEUEN

Bauhaustapeten 34

sind erschienen. Bauhaus-Tapeten sind Wegweiser des guten Geschmacks, Lassen Sie sich in der Tapetenhandlung das neue Bauhausmusterbuch 34 vorlegen. Rolle von 0.60 RM. an. Nur echt mit dem Wort "Bauhaus" am Rande jeder Rolle. Beachten Sie auch die Kollektionen "Weimar" und "May". Tapetenfabrik Rasch, Bramsche

roffsie

VOM REGEN IN DIE TRAUFE















"Wir kommen ja gar nicht vom Fleck! Und du Aufschneiber haft immer behauptet, du fonntest rudern!"



Berr Schnauger: "Ein intelligenter Buriche, Dicfer Kellner! Ich habe höchstens zweimal hier gegel= fen, aber sogleich hat er mich wiedererfannt



"Du, Ulte, ber Gaft ba mochte zwei gang frifche Gier. Du bu a bifferl gadern, berweil hole ich g'schwind ein paar beim Kramer!"



"Und haben Sie immer Kofosnüsse ver-faust?" — "Nein, gnäbige Frau. Ich habe mich von Erdnüssen herausgearbeitet!"



"Ei, sieh mal einer an! — Sier oben ein vierblätt= riges Kleeblatt. Das wird sicher Glück bringen!"



"Ob, Parbon!"

Berlag: Frz. Cher Nachf., G. m. b. S., München 2 NO, Thierschitraße 11—17 Fernsprecher: 20647 u. 22131. Drahtanschrift: Cherverlag München. Bezugspreis in Dentschland durch die Both durch iede Buchhandlung monatich 86 Ksennig, durch Umschlag M. 1.45. Bei Auftellung ins Saus tostet der "Ilusirerte Beobachter" 2 Ksennig Zustellgebühr mehr. Unsere Lieseranten sind daher berechtigt, die Zeitschrift mit 22 Kse. frei Haus zu liesern. Berland durch dunch durch Umschlag monatich M. 1.45, sur Eander mit ermäßigtem Borto M. 1.25. Positischestonto: München 11346; Wen. Ispa; Prag 77303; Schweiz, Bern. Holtsches II 7205. Bant: Baner. Spothesen. u. Wechschaft, kilale Kausingerstraße / Der "I in frierte Beoda chter" erscheint wöchenklich am Samstag Schrifteitung; München 13, Schellichge 39/11, Fernrust. 20755 und 20801. Hauptschrifteiter: Die trich Loder. München Sellvertrete und Berliner Schrifteiter und Berliner Schrifteiter und Berliner Schrifteiter. Die der Kilanden: Bernstegenerbehaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Reanitychen Druck: München Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5., München "Kilale Beraniwortung, Mückendungerschelaus M. Müller & Sohn M. 1.5. München München M. 1.5.

Diese Ausgabe dart in Lesezirkeln nar geführt werden, wenn sie

Mjölnir

der Zeichner des Nationalsozialismus

ir begeben Gebenktage, stehen an Högeln, wo wir vor Jahren mit harten Gesichtern und geballten Fäusten an offenen Gräbern standen und ermessen erst im Erinnern an all das Schwere binter uns die Größe des Errungenen, Das Werk des unbekannten Soldaten Abolf Hitlers steht in seinen Grundsesten.

.....

Wir haben Namen herausgenommen aus der unbekannten Front, Namen lebender und gefallener Kämpfer. Wir taten es nicht um ihrer selbst willen, sondern, um der Jugend und den neuen Kämpsern Brüden zu zeigen zum Berstehen der alten Garde und ihrer Leistung für unser Volk.

Männer ber Tat sind sie alle, die große Namen bes neuen Deutschland tragen, Propagandisten, Solsbaten, Organisatoren, Denker und Dichter! Alle gasben ihr Bestes, gaben ihre ganze Krast, sich selbst

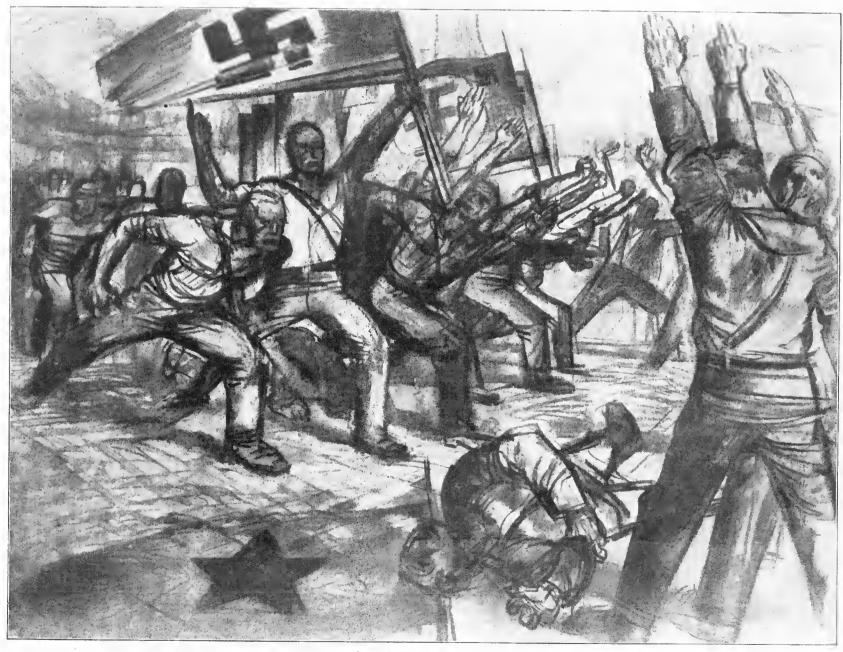


Mjölnir (Hans Schweitzer). Sein graphisches Schaffen zeigt die Ausstellung ber Pressezeichner zu Berlin.

für Deutschland und seine Wiederauferstehung Uns der Rede derer, die größtes Berdienst haben um das neue Reich und Deutschlands Jukunst, nennen wir heute einen: Sans Schweiker.

nennen wir heute einen: Sans Schweitzer. Wert ist v. Wert ist v. Wert ist v. Wer ist v. Wert ist v. Wert ist v. Wer ist v. V. Wer v. Wer

In Mislnirs Zeichnungen, Vilbern, Plakaten lebt ber Rebner, der Dichter, der Trommler, der Hammer der Ibee auf. In ihnen spricht einer der aktivsten Propagandisten der Bewegung. Imme stand Mislnir in vorderster Linie, jeder neue Un

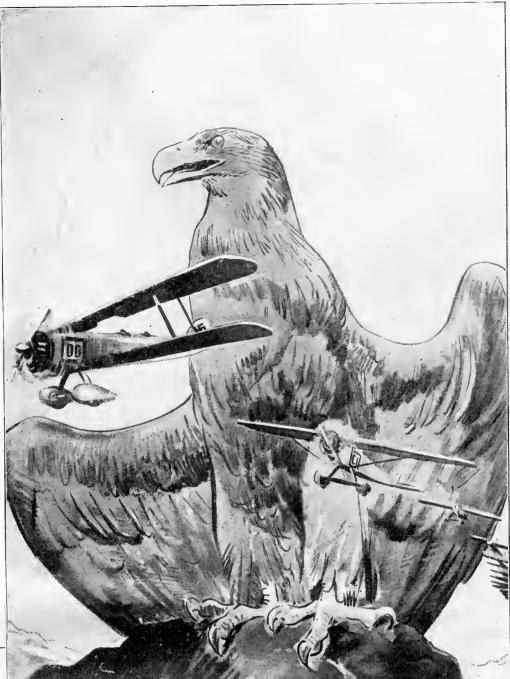


Der Tag kommt! Dies mit gewaltiger Spannung geladene Blatt von Mjölnir, gezeichnet im Mai 1923, kundet den machtvollen Glauben an die seelische Aberwindung des Marxismus, mögen auch dem Sieg schwerste Opser auf beiben Seiten voraufgeben.



Nationalsozialismus ber organisierte Wille ber Nation. Platat von Mjölnir, gezeichnet im Jahre 1931.

griff von ihm half dem Kampf aller weiter. Was langes Reden oft nicht vermochte, Mölnir überzeugte in Schunden mit dem glübenden Fanatismus seiner frastvollen Kunst. Er schuf im Lause der Zeit einen Typ des S.A.-Mannes, der zum Borbild der Wirklichkeit wurde. Mit der gleichen Kraft des Glaubens setzen Mölnirs Werke durch beißenden, gistigen Spott die Feinde der deutschen Freiheitssbewegung dem Fluch vernichtender Lächerlichkeit aus.



Der Mar regt feine Schwingen wieder. Zeichnung von Miolnir zum Deutschlandflug 1933.



Berliner G. A.

Das 1926 gezeichnete Blatt von Mjölnir — eine Anklage an Rotmord — ist der Ausdruck stahlharten Kampswillens trotz Not und Tod.

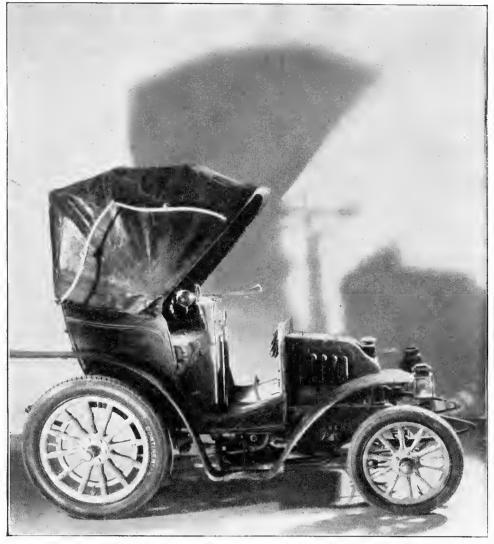
Im Mittelpunkt einer Ausstellung in Berlin werden Mjölnirs Werke unter dem Motto "Der Weg zum neuen Deutschland" gezeigt. Sier tritt ein Auszug aus der Lebensarbeit Mjölnirs vor unsere Augen, beginnend mit dem Jahre 1919, als Mjölnir sich als Achriähriger ausdensichtiger ausdensichtiger ausdensichtiger gegen die "Freiheit, Schönheit und Würde" der Novemberrepublik.

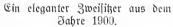
So wurde Mislenir auch ein Wegbereiter zum neuen Reich, indem er seine Kunst in den Dienst der nationalsozialistischen Idee stellte.

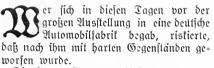
Gunter d'Alquen



Diese Karikatur auf "Isibor" Weiß, ben nach China abgewanderten einstigen Polizeigewaltigen von Berlin, trägt die Unterschrist: "Run wird mich bestimmt niemand mehr für einen Juden halten!"



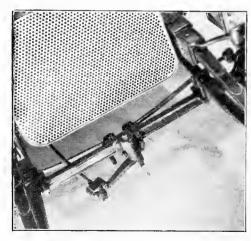




worsen wurde.
Die letzten Tage .. Aufregung, Hetze, Nervosität! Stimmt die Lactierung an den neuen Modellen? — Ist Wagen IV von

neuen Wodellen? — Ift Wagen IV von der Probesahrt zurüd?.

Neue Modelle für 1934 — die ganze Fabris schwizt Blut und Wasser, ob ja alles klappt. Die großen Versiuche sind längst vorüber ... die Wagen waren in den Alpen, sind freuz und quer durch Europe gehehrt werden wurden Wasser. Europa geheht worden, mußten Gelande-afrobatif machen und breiftimmig singen . . . ber Kunde von heute ist verwöhnt ... und als endlich alles fir und fertig und alle Rinderfrantheiten junger Automobile aus-



Reueste Errungenschaft 1901: Eine geteilte Spurstange, wie sie in ben letzten Jahren verschiedentlich wieder angewandt wurde. Rechts: Offener Bierfiter, 1901.

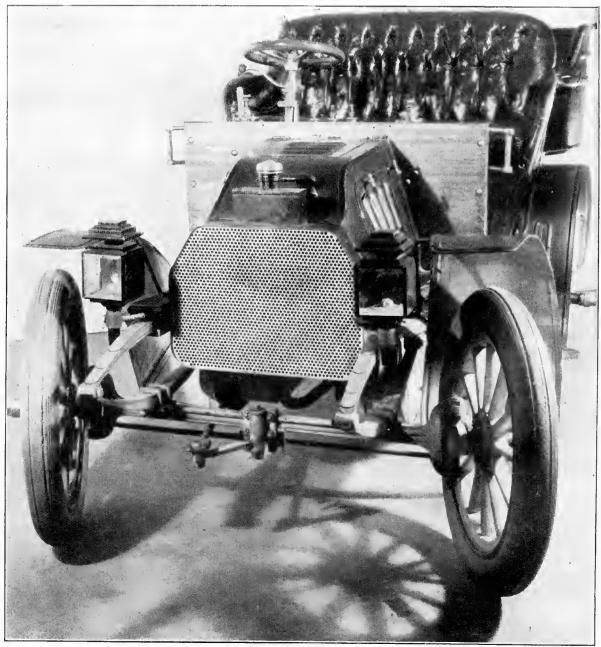
Die historischen Wagen befinden sich im Museum der Daimler-Benz-A.G.

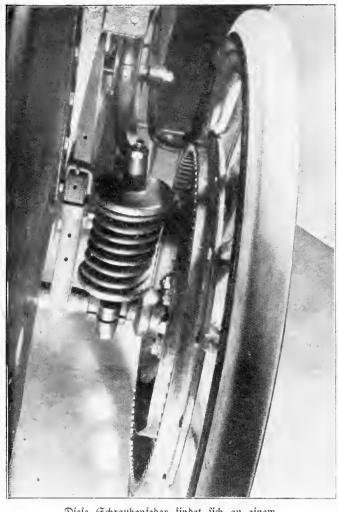


Gottlieb Daimler geboren am 17. März 1834 zu Schorn-borf in Württemberg. Er hat um bas Jahr 1886 neben Carl Benz (aber unabhängig von ihm) die ersten Automobile gebaut.

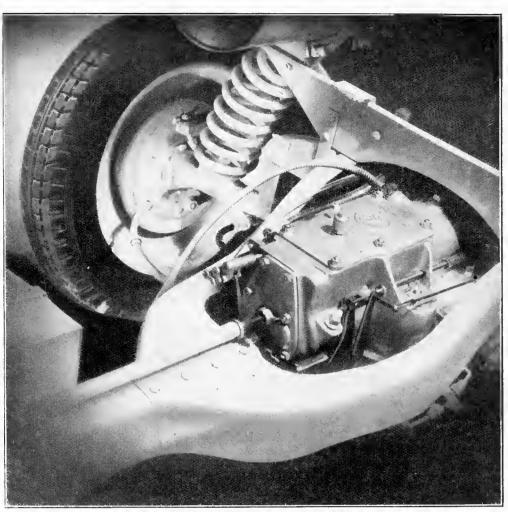
Das deutsche Auto

Zur Automobilausstellung in Berlin vom 8. bis 18. März 1934



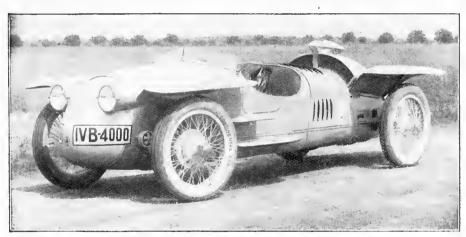


Diese Schraubenseder findet sich an einem Daimler-Wagen von 1894...



... und biese Feberung gehört zum modernen Hed-Motorwagen von 1934 der Daimler-Benz-A.G. — verseinert, verbessert, aber das Prinzip ist dasselbe.

Der Heck-Motorwagen und seine Ahnen



Monza-Rennwagen von Benz, Jahrgang 1923.



"Allpenwagen" von Daimler, Höchstgeschwinbigkeit 40 km/Std., 1898 gebaut.

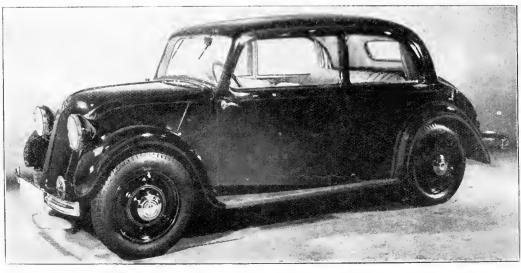
getrieben waren, kam bie willkommene Nachricht von der Ausstellung.

Das war im Dezember.

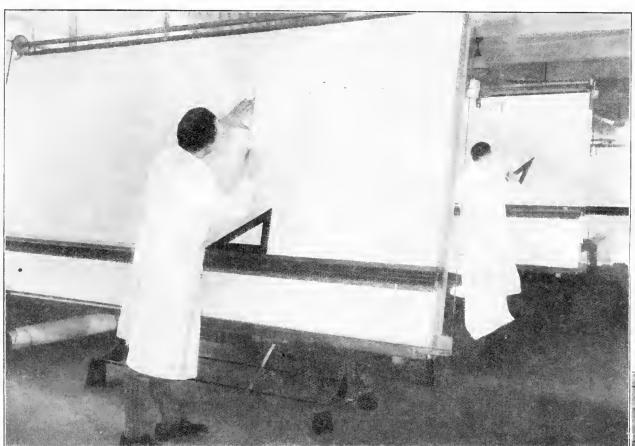
Seute, zwei Monate später, toben die letzten Unwetter. Es wird manch
hartes Wort durch das
Haustelephon gesagt, und
eine Albteilung lädt die
andere tolleltiv auf die Kirchweih — sie ist eine
unglaubliche Nervenprobe,
diese letzte Woche vor der
Lusstellung.

Alber dann fommt ber große Tag.

Feierliche Eröffnung, 2Insprachen von weitreichender



Daimler-Venz-Hed-Motorwagen, Typ 130 eine Reuerscheinung zur Automobil-Ausstellung 1934.



Bedeutung, Die ersten Besucher, Die ersten Rauser.

Die Leute in der Fabrik haben sett zehn Tage Ruhe. Die ganze Direktion sitzt in Berlin, verhandelt, macht Abschlüsse, gibt telephonisch Weizungen nach Haus. Dafür sind jetzt die Verkäufer im Fegleuer: Zehn Tage lang Kataloge austeilen, Fragen beantworten, Probesahrten verabreden—zehn Tage lang seden Abend mübe. Und nach zehn Tagen, beim letzten Signal, ein bestreites, stolzes Lächeln: Diese Schlacht wäre wieder einmal geschlagen —!

Links: Das ist der Ansang aller Dinge, lange bevor überhaupt semand an eine Automobil-Ausstellung gedacht hat: — große Reißbretter in riesigen Sälen, Striche auf Zeichenpapier, konzentrierter Scist.

Ein Blid in bas Ronftruftionsburo ber 2lbam-Opel-21.6

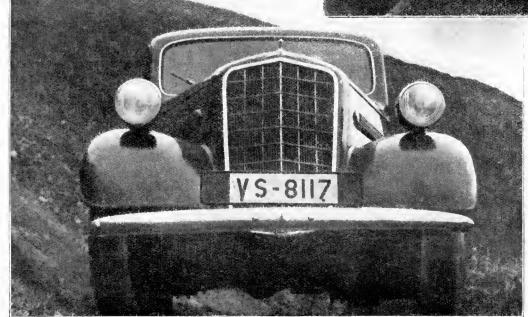
Vom Reißbrett zum Kunden



Kieinigfeiten — aber interessant für den Räuser: Die Tanköffnung ragt aus dem Kotslügel heraus. (Opel=Zwei=Liter.)



Eine Woche vor der Ausstellung. Aus zahllosen Einzelteilen wird hier der Wagen montiert.



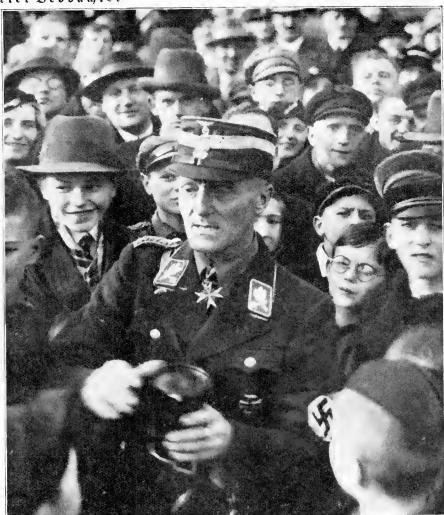
Links: Dus "Gesicht" des Wagens von 1934; der neue Opel - Zwei - Liter.

Ein anderer moderner Wagen: der Abler-"Trumpf-Junior", ein beutscher Wagen mit Vorderrad-Antrieb.



Eruppenführer Prinz August Wilhelm sammelt für die Winterhilse.

S.A.-Führer sammeln!



Obergruppen führer Rühme während seiner Sammeltätigkeit am Sonntag, den 25. Februar.



Oberführer Fiedler freut sich über ben Opsergeist ber Jugenb.

Rechts: Gruppenführer Ernst wird von Spendern aus allen Berufen umringt.



Phot, Hofmann



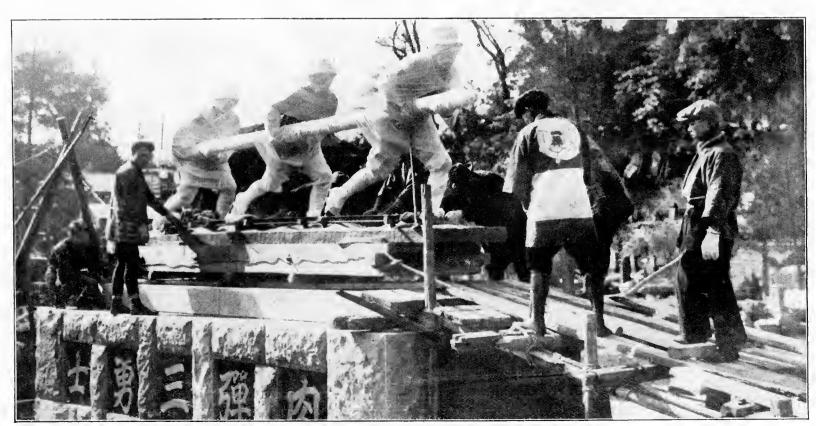
Slilauf mit 135 Kilometer Geschwindigteit! Der Sieger Gasperl im Absahrtsrennen St. Morits mit seiner Ausrüstung, dem Luftsad auf dem Rüden, und seinen lösselartig gesormten Stiern.



Das Gesicht ber beutschen Sportjugenb. Reben ber Stöhlung ber Körperfräfte führt ber Sport seine Junger zu wahrem Kamerabschaftsgeist.



Gafperl, bie Sande an den Saltern auf den Stiern, absahrbereit.



Ein Kriegerdenkmal in Tokio. stellung in die Luft gesprengt hatten.